

# Denzlinger Nachrichten

## AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus Denzlingen**  
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen  
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125  
E-Mail: [gemeinde@denzlingen.de](mailto:gemeinde@denzlingen.de)  
Internet: [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr  
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



### Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110  
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112  
Rufnummer Krankentransport: 19222  
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117  
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70  
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116  
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)  
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)  
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

### Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Denzlingen hält zusammen!

Viele Läden und Restaurants mussten auch in Denzlingen wegen Covid-19 (Corona Virus) schließen.

Auf der neuen Internetseite [www.denzlingen-haelt-zusammen.de](http://www.denzlingen-haelt-zusammen.de) erhalten Sie eine in Eigeninitiative erstellte Übersicht über alle Geschäfte, Restaurants und Betriebe, die auch in der Corona-Krise für die Denzlingerinnen und Denzlinger da sind und kreativen Service bieten. Informieren Sie sich über die jeweiligen Abhol- und Lieferservice-Angebote.

Bestellen Sie bei unseren vor Ort betroffenen Geschäften und Restaurants online, per E-Mail oder telefonisch. Achten Sie bei der Abholung und Lieferung auf die erforderlichen Hygienemaßnahmen.

### Corona-Virus

Aktuelle Informationen und Links zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de).



### Behördengänge nur nach vorheriger Terminvereinbarung in der Rathausverwaltung

Seit Montag, 16. März 2020, ist der Haupteingang des Rathauses Denzlingen bis auf Weiteres geschlossen. Behördengängen sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter möglich. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang abgeholt.

Die Gemeinde Denzlingen bittet dringend, auf die unabdingbaren und notwendigen Maßnahmen zu reduzieren. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygieneregeln auf Abstand.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Die Rathausverwaltung bittet um Verständnis für diese Vorgehensweise. Besucher tragen so gemeinsam dazu bei, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird.

#### Kontakt Rathaus Denzlingen:

E-Mail: [gemeinde@denzlingen.de](mailto:gemeinde@denzlingen.de); Telefon Infozentrale: 07666 / 611-0  
Bürgerbüro: [buergerbuero@denzlingen.de](mailto:buergerbuero@denzlingen.de), Telefon 07666 / 611-108, 611-109, 611-111

Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de; M.Schmider@Denzlingen.de; Telefon 07666 / 611-112, 611-113

Für gemeindespezifische Fragen zum Corona-Virus steht seit Montag, 16. März 2020, eine Hotline 07666 / 611-333 zur Verfügung

### Wechsel des Vereinsvorsitzenden mitteilen

Die Vereine werden gebeten, einen Wechsel des Ersten Vorsitzenden nicht nur beim Amtsgericht (Vereinsregister) anzuzeigen, sondern dies auch zeitnah der Gemeindeverwaltung unter Angabe des Namens, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail), damit die Vereinsliste entsprechend aktualisiert werden kann. Ebenso wird im Falle eines Umzugs des/der Vorsitzenden um Mitteilung der neuen Adresse gebeten.

Ansprechpartner im Rathaus Denzlingen ist Frau Sator (Telefon 07666 / 611-101, E-Mail: [gemeinde@denzlingen.de](mailto:gemeinde@denzlingen.de)).

### Corona-Hilfen

Aktuelle Informationen zu Corona-Hilfen erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter [www.denzlingen.de/corona-hilfen](http://www.denzlingen.de/corona-hilfen).



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

[www.wzo.de](http://www.wzo.de)

### INFORMATIONEN



### Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
ABTEILUNG UMWELT

### Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung - Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Fortschreibung der Maßnahmenpläne Bewirtschaftungszeitraum 2021 bis 2027

Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist es, in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen „guten Zustand“ zu erreichen. Die ersten Maßnahmenprogramme zur Erreichung dieser Ziele wurden 2009 vom Landtag einstimmig verabschiedet. Inzwischen konnten schon viele der Maßnahmen realisiert werden. Bereits bei der Aufstellung dieser Maßnahmenprogramme (ab 2006) beteiligte sich die interessierte Öffentlichkeit aktiv.

#### Ziel der Öffentlichkeitsveranstaltung

Zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne für den 3. Bewirtschaftungszyklus (2021 – 2027) führt das Regierungspräsidium Freiburg eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit durch.

Obwohl bereits viele der Maßnahmen realisiert werden konnten, werden im Jahr 2021 etliche Wasserkörper den guten ökologischen Zustand nicht erreichen. Daher ist ein weiteres Maßnahmenpaket notwendig. Ziel der Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, die erarbeiteten Entwürfe dieser Fortschreibung vorzustellen und durch Vorschläge der interessierten Öffentlichkeit zu ergänzen.

#### Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Ein wesentlicher Bestandteil ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Ortskenntnisse und Ideen ebenso wie konkrete Vorschläge in die vorgelegten Entwürfe einzubringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Regierungspräsidium jedoch entschieden, die im April und Mai 2020 geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen nicht durchzuführen. Wegen des engen Zeitplans zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne ist eine Verschiebung der Termine leider nicht möglich. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, mit der die Öffentlichkeitsbeteiligung online stattfinden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt alle Interessierten ein, sich online an der Fortschreibung der Maßnahmenpläne zu beteiligen.

**Alle Informationen sowie die Möglichkeit um Ihre Anregungen und Hinweise mitzuteilen stehen ab Donnerstag, den 30.04.2020 unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRLL/Seiten/default.aspx> für Sie bereit. Die Rückmeldefrist endet am Sonntag, den 31.05.2020.**

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Regierungspräsidium Freiburg

### Abfallabfuhr

Montag, 20. April 2020:  
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

### Kostenloser Zugang zu den digitalen Angeboten der Mediathek für alle Denzlinger/innen bis zum 20. April

Auch die Mediathek Denzlingen möchte dazu beitragen, die Einschränkungen im Alltag, mit denen wir alle konfrontiert sind, ein wenig erträglicher zu machen und Langeweile zu vermeiden.

Deswegen bietet die Mediathek allen Denzlingerinnen und Denzlingern ab sofort bis zum 20. April 2020 einen kostenlosen Zugang zu den digitalen Angeboten der Mediathek.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Mediathek unter [www.bibliothek.kivbf.de/denzlingen](http://www.bibliothek.kivbf.de/denzlingen). Ihr Mediathek Team

### Bekämpfung von Anrufstrafaten – Polizeipräsidium Freiburg startet Vorbeugungsaktion

**Hand in Hand mit Gemeinden und Kommunen**  
Anrufstrafaten wie Einzeltrick oder falscher Polizeibeamter haben nach wie vor Hochkonjunktur. Besonders beklagenswert: Es trifft meist hochbetagte, arg- und wehrlose Menschen, die unbedarft in die Telefonfalle hochorganisierte und international operierende Banden tappen. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auf die Betrugsmasche aufmerksam zu machen, arbeitet das Polizeipräsidium Freiburg eng mit den Kommunen und Gemeinden im eigenen Zuständigkeitsbereich zusammen. Diese sind aktuell dazu aufgerufen, kostenlos zur Verfügung gestellte Din-A3-Plakate mit Hinweisen der Polizei an möglichst stark frequentierten Orten (bspw. Rathäuser, Tankstellen, Seniorenwohnanlagen, Banken, Apotheken, Bäckereien, Metzgereien, Kioske, Schaukästen der Kirchen)

zur Bürgerinformation aufzuhängen. Bereits in den ersten Tagen der Aktion wurden rund 500 Plakate geordert. Auf den neu gestalteten Plakaten ruft die Polizei dazu auf, bei verdächtigen Wahrnehmungen umgehend die Notrufnummer 110 zu wählen. Eine flächendeckende Plakatierung wirkt einprägsam und warnt die breite Bevölkerung nachhaltig vor dieser Betrugsmasche. Gleichzeitig erhofft man sich bei der Polizei, schneller informiert zu werden, wenn Verdachtsmomente durch Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen werden.

#### Polizeipräsidiums Freiburg

Weitere Informationen und Tipps rund um das Thema Anrufstrafaten gibt es im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

### LANGeweile?

### GEH' AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGER GANZ NEU!

Auf den Displays in und um Denzlingen findest Du spannende Geschichten und Wissenswertes von unserer Heimat. Es erwarten Dich viele Informationen, Videos und Texte. Wissen und Spaß für Groß und Klein – auch für Zuhause.

#### HIER TOUR STARTEN



[www.spurensuchen-denzlingen.de](http://www.spurensuchen-denzlingen.de)

## Wissen Sie wirklich WER dran ist?

**Seien Sie misstrauisch am Telefon!**

### Beratungen des Welcome Center Südlicher Oberrhein

Auf Grund der aktuellen Situation werden die im Landratsamt Emmendingen monatlich stattfindenden Beratungstermine des Welcome Center Südlicher Oberrhein für internationale Fachkräfte und Unternehmen bis auf weiteres ausgesetzt.

Das Welcome Center unter der Trägerschaft der AEF in Bonn bietet weiterhin per Telefon und per E-Mail Beratungen zum neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz an. Das Angebot wird ergänzt um Infos zu den Möglichkeiten und Einschränkungen in der aktuellen Situation.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Vennemann, unter [vennemann@ae-freiburg.de](mailto:vennemann@ae-freiburg.de) oder telefonisch unter 07833 / 9899005.

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

**Förderung von Baumschnitt in Streuobstbeständen**

Dieses Jahr wird das Streuobst-Förderprogramm neu aufgelegt. Gefördert wird der fachgerechte Schnitt von Streuobstbäumen im Außenbereich mit einer Stammhöhe von mindestens 1,40 Meter (Kern- und Steinobst). Ausgenommen sind Walnussbäume und Bäume in Brennkirschanlagen. Der Förderzeitraum erstreckt sich über fünf Jahre, von 2020 bis 2025.

Teilnehmen können Privatpersonen, Gemeinden, Städte, Vereine, Mostereien, Brennereien und Landschaftserhaltungsverbände. Der Antrag soll als Sammelantrag von mindestens drei Personen erfolgen. Die Anträge können ab sofort bis zum 15. Juli 2020 beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht werden. Für Fragen steht Andreas Waldvogel unter 0761 / 208-1363 oder andreas.waldvogel@rpf.bwl.de zur Verfügung. Weitere Informationen zum Antrag auch unter <https://trp.baden-wuerttemberg.de> unter dem Stichwort „Streuobst“.

**Ferienbroschüre 2020**

Ferienzeit und was tun? Abhilfe bietet die Ferienbroschüre der Kreisjugendarbeit Emmendingen, die jetzt erschienen ist. Normalerweise war die Broschüre immer im Landratsamt und in den Rathäusern erhältlich. Aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona gibt es die Broschüre „Ferien im Landkreis Emmendingen 2020“ dieses Jahr ausschließlich als PDF-Datei zum Download auf der Seite der Kreisjugendarbeit [www.jugend-emmendingen.de/ferien](http://www.jugend-emmendingen.de/ferien). Sie gibt Auskunft über Freizeiten, Ferienbetreuung und Ferienspiellaktionen für Kinder und Jugendliche. Neben den vielen Möglichkeiten der Feriengestaltung liefert das Dokument auch Informationen zu den Betreuungszeiten, Kosten und Kontaktadressen. Die Kreisjugendarbeit hofft, dass alle Angebote planmäßig stattfinden können. Dies ist jedoch zu diesem Zeitpunkt bei dieser dynamischen Entwicklung noch nicht absehbar.

**Chatbot informiert zu Corona**

24 Stunden pro Tag beantwortet COREY Landkreis Emmendingen seit Anfang April als virtueller Ansprechpartner Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zur aktuellen Corona-Situation. Er erklärt beispielsweise das richtige Verhalten im Falle eines Corona-Verdachts und gibt Auskünfte zum allgemeinen Schutz vor der Viruserkrankung, beantwortet aber auch, wie viele Coronafälle es im Landkreis gibt. Unter [www.landkreis-emmendingen.de/startseite](http://www.landkreis-emmendingen.de/startseite) kann der neue digitale Assistent aufgerufen werden. Es handelt sich um ein textbasiertes Dialogsystem das von ITEOS entwickelt wurde: Unten im Texteingabebereich können Nutzer ihre Fragen stellen, das Absenden erfolgt über das Zeichen unten rechts mit dem Papierflieger.

**Verzögerung bei Sperrmüllabholung**

Der Frühling ist die Zeit, sich von alten Möbeln und anderem zu trennen. Viele misten derzeit aus und räumen ihre Keller auf. Die Corona-Verordnung des Landes tut ihr übriges. Kontakte auf das nötigste beschränken, wenig raus gehen und wenn, dann höchstens zu zweit oder in der Familie. Viele haben daher in den letzten Tagen und Wochen die Zeit genutzt und Sperrmüll angemeldet oder haben dies noch vor. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Emmendingen weist darauf hin, dass es aufgrund der Ostertage zu Zeitverzögerungen bei der Abholung des Sperrmülls kommen kann. Wer wissen möchte, wann der Müll genau abgeholt wird, kann sich an die Abfallwirtschaft Freiburg wenden unter Telefon 0761 / 76707175.

**Pflegestützpunkt weiterhin telefonisch erreichbar**

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen ist auch in der Corona-Zeit weiterhin beratend tätig. Neben der neutralen Information und Beratung für Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte bieten die Mitarbeiterinnen in dieser Krisenzeit zusätzlich Leistungen an. Die Mitarbeitenden wissen, was pflegende Angehörige in dieser besonderen Zeit leisten müssen und haben folgendes in das Portfolio aufgenommen:

- Individuelle Entlastungsgespräche
  - Herausgabe von Kontaktlisten zusätzlich geschaffener Hilfsangebote in der Nähe z.B. Einkaufs-, Besuchs- und Lieferdienste
  - Hilfestellung / Ideenentwicklung zur Erleichterung des individuellen Alltags mit Demenzkranken
  - Konkrete praktische Tipps, wenn die belastende Situation zu Konflikten in der Familie geführt hat
  - Informationen zu Hygienefragen bei der Betreuung von Coronakranken
- Beratungen werden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, in den Außenprechzeiten oder in Hausbesuchen angeboten.

Der Pflegestützpunkt ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 8.30 und 12 Uhr erreichbar. Donnerstags auch nachmittags in der Zeit von 14 bis 18 Uhr unter Telefon 07641 / 451-3091, -3095 oder -3025. E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de)

**Außensprechzeiten:**

Emmendingen (Bürgerhaus, St. Jakobsgässli 4), Dienstag 10 bis 15 Uhr,  
Herbolzheim (Torhaus, Hauptstraße 60), Donnerstag 10 bis 15 Uhr,  
Waldkirch (Bürgertreff Kollnau, Hildastraße 2a), Montag 10 bis 15 Uhr.

**Trockenheit erhöht Waldbrandgefahr**

Das schöne Aprilwetter mit fast schon frühlingshaften Temperaturen steigert auch ganz akut die Waldbrandgefahr. Die Vegetation ist vielerorts noch nicht grün, viel dürres Gras, Farn und Reisig liegt noch vom vergangenen Winter auf den Flächen. Der Deutsche Wetterdienst geht derzeit von einer erhöhten Waldbrandgefahr aus. Erste Waldbrände haben sich bereit ereignet. Das Forstamt des Landkreises Emmendingen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober im Wald nicht geraucht werden darf. Zudem muss darauf geachtet werden, dass keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weggeworfen werden. Ein Feuer anzuzünden ist nur in offiziellen Grillstellen erlaubt, wobei der Aufenthalt im Wald und das Grillen im Wald aufgrund der geltenden Corona-Verordnung ohnehin eingeschränkt ist. Das Forstamt bittet alle Grundstückseigentümer, auf das Verbrennen von Reisig im und am Wald zu verzichten. Sollte sich dies wegen der Bekämpfung von Borkenkäfern nicht vermeiden lassen, muss besonders umsichtig vorgegangen werden: So muss ein möglichst großer Abstand zum Wald eingehalten werden, das Feuer darf nicht unbeaufsichtigt sein und muss am Abend gelöscht werden.